

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
II

Verantwortliche/r:
Referat für Wirtschaft und Finanzen

Vorlagennummer:
II/023/2014

IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH; hier: Vorbereitung der 65. Gesellschafterversammlung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	24.09.2014	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Geschäftsführung der IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH,
Beteiligungsmanagement

I. Antrag

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss weist den Vertreter der Stadt Erlangen an, in der 65. Gesellschafterversammlung am 23.10.2014

1. der beiliegenden Wirtschaftsplanung für 2015 zuzustimmen. Einer Anpassung des Wirtschaftsplanes im Laufe des Geschäftsjahres an die Ist-Zahlen wird bis zu 20% über oder unter dem ursprünglichen Ausgabenansatz zugestimmt;
2. der Beauftragung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dünkel, Schmalzing & Partner mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 und mit der Prüfung der Geschäftsführung nach § 53 (1) Haushaltsgrundsätzegesetz zuzustimmen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die vom Vertreter der Stadt Erlangen in der Gesellschafterversammlung abzugebenden Stimmen bedürfen nach der Bayerischen Gemeindeordnung bzw. der Geschäftsordnung des Stadtrates der Zustimmung/Beteiligung des Stadtrates bzw. des zuständigen Ausschusses.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss beschließt in seiner Sitzung am 24.09.2014, dass der Vertreter der Stadt in der 65. Gesellschafterversammlung am 23.10.2014 den vorgesehenen Beschlüssen zustimmt.

Wirtschafts-/Erfolgsplan 2015

Das Jahresergebnis 2015 soll sich laut Plan auf -73.500 Euro belaufen; nach einem Verlust im Jahr 2013 in Höhe von rund 80.700 Euro. Für das Jahr 2015 rechnet die IGZ-Geschäftsführung mit einer Zunahme der liquiden Mittel in Höhe von 52.700 Euro.

Die Erhöhung des Planansatzes für „Sonstigen betrieblichen Aufwand“ beruht im Wesentlichen auf den Kosten für Schwangerschaftsvertretung, die buchungstechnisch als „Fremdarbeit“ bei den Verwaltungskosten ausgewiesen sind.

Die Instandhaltungskosten liegen nach Abschluss der Fassadensanierung niedriger als in 2014. Im Jahr 2015 wird die Ersatzbeschaffung Küchen und Schilderanlage abgeschlossen, so dass in den Folgejahren die Kosten für die Instandhaltung des Gebäudes niedriger sein werden.

Die mittelfristige Planung für die Jahre 2012-2018 wird zur Kenntnis genommen.

Beauftragung Wirtschaftsprüfer

Nachdem die ETH Erlanger Treuhand GmbH 2012 das IGZ zum fünften Mal nach HGB sowie die Geschäftsführung nach § 53 HGrG geprüft hatte, regten die Gesellschafter einen Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft an. Bei der Ausschreibung gab die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dünkel, Schmalzing & Partner aus Fürth das kostengünstigste Prüfungsangebot ab. Außerdem wurden mit dieser Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bereits sehr gute Erfahrungen als Prüfer der Jahre 2002-2007 gemacht. Sie wurde deshalb mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 beauftragt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dünkel, Schmalzing & Partner soll auch mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 und mit der Prüfung der Geschäftsführung nach § 53 (1) Haushaltsgrundsätzegesetz 2014 beauftragt werden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf lVP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Wirtschafts-/Erfolgsplan 2015

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 24.09.2014

Ergebnis/Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss weist den Vertreter der Stadt Erlangen an, in der 65. Gesellschafterversammlung am 23.10.2014

1. der beiliegenden Wirtschaftsplanung für 2015 zuzustimmen. Einer Anpassung des Wirtschaftsplanes im Laufe des Geschäftsjahres an die Ist-Zahlen wird bis zu 20% über oder unter dem ursprünglichen Ausgabenansatz zugestimmt;
2. der Beauftragung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dünkel, Schmalzing & Partner mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 und mit der Prüfung der Geschäftsführung nach § 53 (1) Haushaltsgrundsätzegesetz zuzustimmen.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Beugel
Berichterstatter/in

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang